# Wiesbadener Canblatt.

Shalter-halle geoffnet pon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbe. Bolffdedlonts: Beanifurt a. M. Rr. 7805.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Don 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, anher Sonntags Poftisiestonie: Frantfart a. R. Rr. 7405.

pugs - Preis für beide Angaden: Mt. 1.40 monatilch, Mt. 4.20 viertelfährlich durch den Berfag unggaffe 21, ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 viertelfährlich durch alle beartiden Postanstalten, aus-liestich Bestellgeid. — Sezus-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesdaden die Zweigstell-smardring 19, sowie die Ausgadestellen in allen Tellen der Stadt; in Biebrich: die dorrigen Aus destellen und in den denachdarten Landorten und im Abeingau die detressenden Tagblart-Träger.

Angeigen-Preis für die Zelle: 40 Pfg. für örtliche Angeigen; 60 Pfg. für ausvädrtige Angeigen; Mf. 2.— für örtliche Retlamen; Mf. 3.25 für auswärtige Retlamen.— Dei wiederholter Aufnahme unver-anderter Angeigen entsprechender Rachlag. — Ageigen Ansahner: Jür beide Ausgaden die 10 libe oormittags. — Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeschriedenen Zagen und Plätzen wird Leine Gewähr übernonunen.

Berliner Abteilung Des Blesbabener Tagblatts: Berlin W. 57, fin ber Apoftellirche 7, 1. Gernfprecher: Umt Lagow 6202 und 6203.

Samstag, 27. September 1919.

n pe-

nos

nite

812

öbel

ung.

avier

en or

edbett Off.

in jul

bel

Breis pl.BL

nöbel

Bort.

ija) Schmin

pult Thele #

offert Ber

cus res

130 s

nen

eret

TIPP TIPP

Indit

#### Abend-Ausgabe.

Mr. 438. - 67. Jahrgang.

#### Die rheinische Frage. Die Einheit gegen das Zentrum.

mz. Berlin, 26. Cept. Das bemofcatifche Mitglied ber mz Berlin, 26. Sept. Das demokratische Mitglied der preußischen Landesversammlung Jansen teist in der "Balder Zeitung" mit, driz vor Kurzem in Köln Verkreter aller rheänischen Parteien sausgenommen aller dings das Zentrum) zusammengetreten sind und sich dahm verständigt haben, eine gemein same Entschließung zu unterzeichnen, wonnech alle diese Parteien, also die Deutschendische Kolfspartei und die Deutsche Bolfspartei, die Deutsche Bolfspartei und die Deutsche bemokratische Partei, die sozialdemokratische Bartei, diespreigen Mitglieder aus ihren Reihen ausstohen, die hinsort noch öffentlich sür den Gedanken ausstohen, die hinsort noch öffentlich sür den Gedanken

#### Das rote Fieber.

#### Gin tommuniftifcher Schlupfwintel aufgebedt.

mz. München, 27. Sept. Die Polize: hab das in einem Schulhaus befindliche Bureau "Frauenhilfe für volitische Ge-fangene" aus und nahm eine Reihe von Berhaftungen vor. Es wurde zahlreiches kommunistisches Propagandamaterial vorgefunden und jestgestellt, daß dort unerlaufte Begün-ftigungen für entwickene Strafgefangene ober solche, die ihre Strafen antreten sollten, ausgeübt wurden. – Der Abteilungskommandant der Roten Armes während der Münchener Rateiseirschaft, der Sindent Wollendorf, pass seiner Festungshaft in Anspach entwicken.

#### Gin Mordanichlag gegen den Leiter der Berliner Militärpolizei.

mr. Berfin, 27. Sept. Gegen ben Leiter ber Militirpolizei, Rojor hinterias, der gegen die Schieberfreise in fester Zeit besonders schaef vorging, wurde gestern übend ein Mortanschlog verübt, anscheinend von Versonen, die an ihm personliche Rache nehmen wollten. Gine Verliner Korce-spondenz berichtet darüber: Gin Nann, der sich Miller nunnte spondenz berichtet darüber: Gin Rann, dec sich Müller nannte und den Rajor angeblich in einer ganz dringenden Siche spoechen wollte, hatte telephonisch mit ihm für gestern ein Zusammentressen in der Käbe des Schmargendorser Bahndos vereindert. Hintersatz glaubte es mit einem Mann zu inn zu haben, der ihm als Berteauendmann dekannt war, und ging daher auf die Bereindraung ein. Der angebliche Müller rersuchte den Rajor abseits zu loden, worauf dieser nicht einging. Röhlich schlug Müller mit den Worten: "Leht hab" ich dich, du Hund!" mit einem harten Gegenstund dem Major auf den Kopf. Der Major schos dem Angreiser in die Brust, so das dieser zurücktaumelte. Im gleichen Ivgenklich sprangen noch zwei andere Männer aus dem Dunfel dervor; der eine schos auf den Rajor, ohne ihn zu tressen. Intersatz sonnten die Berfolgung der Männer nicht sofort aufnehmen. Als er später den Schauplat der Tut wieder erreichte, war den den Tätern seine Spur mehr zu leben.

#### Beitere Fortidritte Denefins.

mz. Amsterdam, 27. Sept. Das Ptessebureau Radio meldet aus Horsea, daß die Truppen Denistins nördlich Kurss Fortschrifte mochten. Zwei Robe Acmeen seien geschlagen und zahlreiche Gefangene gemacht worden. In der Gegend von Kiew übten die Bolschewisten einen Druck aus.

#### Stury Lenins ?

mz, Amfterbam, 96. Gept. Der "Rieuwe Courant" berstidnet bas Gerücht, daß Lenin gestürzt worden fei und einer anderen belidemiftischen Regierung Blat gemacht habe.

#### Ein bolidemiftifdes Shiff erbeutet.

mz. Berlin, 26. Sept. Der "L.A." meldet aus dem Hang: Bie dem "Dailh Expech" aus Hellingford gemeldet wird, ist ein angeblich bolschewistisches Schiff am Samstag durch einen britischen Torpedojäger erbeutet worden. Angeblich hatte das Schiff eine Ladung Flacks an Bord.

#### Die Fiumefrage.

#### Eine ablehnende Antwort Wiffons.

miz. Berfailles, 27. Gept. Wie die "Chicago Tribune" melbet, ließ Wilson eine Antwort in der Finmefrage etteilen, in der er fich tategorisch weigert, den Borichlag Tittonis, das Riume italienisch werden solle und daß ber Defen zu internationalisieren sei, überhaubt in Betracht zu gieben.

#### Clemenceau über den Friedensverfrag.

Stand ber Entwidelung, ben bas Germanentem gu Beginn bes Rrieges erreicht babe,

Des Arieges erreicht babe,

und erinnerte baran, daß die Entente mit Englund nicht in Berpflichtungen der Arglerungen behanden dabe, und daß in dieser Hinstelläben fattgefunden dabe. Mit seinerliäden und den Marinestäben sattgefunden dabe. Mit seinerliäden und den Marinestäben sattgefunden dabe. Mit seinerliäden und den Marinestäben sattgefunden dabe. Mit seinerliche gestellt habe, von dem Angendisch an, da Den tick and die bei griedt habe, von dem Angendisch an, da Den tick and die bei griedt habe, von dem Angendisch an, da Den tick and die bei griedt habe, von dem Angendisch an der Den tick and die bei griedt mit ehrenden Borten Amerika. Aner mit diese der Alliserfen sei es gelungen, den Krieg zu gewinnen. Sie seien in dem Angendisch gefommen, als Frankreichs Kräfte erisch die hie konnen und seinerkannen, die seine Eroderungen machen wollten, sondern lim zo mehr sei die An eigen nüch zum zielegest hätten, der gesat habe: Uniere Inkunkt lie gin auf den gesehrt der Angendisch dabe, so konne es das auch im Frieden. Deshah konne er nicht verstehen, dah ennige lagten, man untiffe sich, wenn die Gorderungen Krankreichs nicht erfüllt wärden, den den Alliereien sählen. (Starker Beilalt.) Er it rollommen fallch, des man sag, ich würde mich binschlich der Abstimmung des amerikanischen Berträge gäbe, wurde ich doch auf Amerika vernanen. Clemenceau beit denn

#### bie ilberwiegende Rolle Bilfans herbor, Die biefer beim Buftanbefommen Des Friebenererirages führte

Ankandelommen des Friedensbertrages sührte und fügte hinzu, daß Wilson es war, der den Schluffel zu der Berwirklichung gefunden habe. Er, ülemenseau, würde es fich zum Borwurf nachen, wenn er ich der geringten Artits gegen Wissen anschlösse. Er set in der Lage, jagen zu können, daß Frankreich formell auf Amerika ichben könne. Beifall) Wahrend der Tauer der Berhandlungen sei es unmöglich gewesen, das Barlament zu befragen. Er erinnert daren, daß ganz zu Beginn der Berhand-lungen gewisse Bevollmächtigte Keden bielten, das das Wert nicht vorwärtsschreite und daß es gleichwohl den Bevollmächtigten in wenigen Monaten gelungen sei, eines berzustellen, das don Et-

wischen als ungestaltet lezeichnet werbe, das aber, wenn es angonommen jein werde, vielleicht einen bedeuten deren Blat in der Geschichte einnehmen werde als der Einzug Mohammeds in Konkantinopel. Alemencem forderte das Barloment auf, wohl zu versechen, mit welchem Soliduritätsgesibl die Bevollmächtigten gearbeitet bätten, und erinnerte an die Aneldose Bedollmächtigten gearbeitet hätten, und erinnerte an die Aneldose Bedollmächtigten und das seine Autwort: Rein! Diese Aneldose habe man Wisson und au seine Autwort: Rein! Diese Aneldose habe man Wisson zugetragen, um das Berlangen binstapilich der Preideit der Reere zu unterstühren. Er sagte, die Monroe-Dolfrein erstäre sich aus dem Wunsche Monarchien zu ihühen. Im weiteren Verlause erstärte Elemenceau, laufe erflarte Clemencoau,

#### mon werbe feinen einzigen Solbaten mobilffrece, um Deurfd-land gegen bie Bolen ju verteibigen;

land gegen die Polen zu verteldigen; benn das Boll gebe der Grenze die Geltung. Er befürchte, dadusch auch die eigenen Frenzen zu gesährden. Schließlich beschwört Clemenceau des Parlament, dem Bolte zu zeigen, daß Regierung und Barlament in der Lage seien, dem Lande einen dem Bolte gedährenden Frieden zu geden. Frankreich base den Arieg gewon, nen und fei gerettet. Damit dies auch sa sorteigen den die fei gereichen bleibe, sei wirt, daß alle Franzossen in Ein truck die arbeiteten. Clemenceau sichloß mit den Worten: Unseen Goldaten und unsere Gerstwimmeiten sind wieder an die Arbeit gegungen. Frankreich seinen Plug zu seiner glorreichen Kulmist vort!

Hing zu seiner glorreichen gutunft sort!

mz. Paris, 26. Sebt. Kach ben Ansfährungen Clemenceaus in ber Kammer wünschte Remaudel Bestimmungen in dem Bölferbund, wonach die Beschräuse und der Ankung der Ankungen zu See geserdert wird. Derauf wurde die Diskussion auf worgen vertagt. Die französischen Blätter begrüßen Clemenceaus Nede als ein klares Exposse voll gesunden Wenschenverstandes, das das derz eines jeden Pranzösischen wähle. reiche einflogen muffe.

#### Reine Bejegung Oberichlefiens por der Unterzeichnung des Friedensvertrages.

wz. Berlin, 25. Sept. Wie aus Beuthen mitzeralt wird, it bie vom "Ratvolk" aus Burician gemeldere Radricht, dos die Be-seichung Oberichtestens durch Ententerruppen nach vor der Anter-zeichnung des Friedensvertrazes seitens Frankreichs und Italiens erfolgen werbe, wie der "Katholis" jest selbst mierritt, gefällicht.

#### Friedensangebot der Sowjetregierung an die Afraine.

Berlin, 24. Cept. Wie bas Lopenhagener Slatt "Bolltiften" cus helfingipts erfährt, hat die Peterobunger Sowietregierung einest Lalegramme aus Kowno zufolge der tilkraine ein Priedensangebot gemocht. Die bolichemistische Negierung jet bereit, die Selbstandig-feit und Rentralität der Ultrame anzuerkennen.

#### "Bur ofigaligifchen Frage.

Derlin, 23. Sept. Der Ufrainische Brehdiegt meldet. Die beutige Berfailler Meidung nier das Schickol Ofgaligiens enthäte die Bedauptung, das die polinische Bevölferung Ofgaligiens 40 v. d. derrage Tatsachlich stellt ilb die et hnogre phischen Jusammen ser ung der Bevölferung Ofgaligiens felgendermaben der: Ufreiner 72 v. d., Bolen 14 v. d., Juden 12 v. d., Benticke und andere 2 v. d.

#### Die Umbildung des Rabinetts.

Berlin, 26. Sept. Die Verbandlungen avischen Regierung und Demokraten über die Umbildung des Kadinetts sind auscheinend in den letten Tagen einem Ergednis nadegelommen, so das mis Sonntag die Demokratische Kraktion eie Antickinna follen kann, word der Reichzprällden die in die Entickinna follen kann, word der Reichzprällden die neum Bittslieder des Kadinetts beruft. Roch allem, was, der "Abnischen Zeitung" jufelge, aus demokratischen kreizen verlautet, bei man das Aus fiche deiden Erzbergers aus tent Reichstänanzninisperimen uicht durchselben früheren können, ertlätt lich aber keinnech dereit, mit Erzberger als Resortminisper trop aller früheren Abnischung in einem Kadinett zu sichen, falls die Gigekanzierwürde von Erzberger als keinsmitsterien der Antick, werden die Demokraten übergeht. Wie Verlautet, werden die Demokraten übergeht, werd der den der dem des Keidsministerien der In tie; des Innern und des Berkehrs besehen, von denen die belden lehteren nen keigemacht werden mühren. Es mussen lange frank ist, der Zopialdenaken Dr. David, der übrigens sichen lange frank ist, und der Jankvanzten Dr. David, der übrigens sichen lange frank ist, mid der Jankvanzten Dr. Bell aus dem Redment ausschilden. Mit dem Keidsministerium des Innern dürste die Berrectung des Reichsfanzlens

#### Naffauisches Candestheater.

Reisen auch in Deutschland werder einmal durch französische Kürister bestritten. Und war kam Forto-Kiche mit kinnem auch in Deutschland wohlbekannten Dreiakler Amoureuse zu Bort. Diese Stud seitzte den Ruhm des damals noch um Anertennung ringenden Dichters, diese Amoureuse klieb ihm treu, verschaffte ihm danernde Ersolge. Obgleich schon 1891 entstanden, wirst das Stud weder beraket voch odositanden. Deute hat es noch dieselbe Spannskraft wie damals, deute konn man noch genou so sehr die seudere Rechnit und den guten Ausden dewundern, die hat seinen als wieden nur drei Bersonen abspielt und doch memals nachstellen nur drei Bersonen abspielt und doch memals nachstellen des zwei Alesen sich zerseinsten und durch den Sah meinanderersetztet sind, während hier, ohne wuchtig zu wirken wie Etrindberg, dasir aber mehr dem Lebe a nachgezeichnet, wei Kenschen sich der mehr dem Lebe und wirken die Etrindberg, dasir aber mehr dem Lebe andchgezeichnet, wei Kenschen sich der unschalbigen, derständnistssen Liebe der bernöhnter Roduens. Se denst seit den den Jahren den Kenschen sich mit der und Kosen, sie danst nur dern die erwöhnter Roduens. Se denst seit den Gebogen sorgt, im ungestörnes Arbeiten ermöglicht Rein, sobald er arbeiten im und siener Ind im gegenüber, minmer und immer um hren Ronn zu sein. Und sie quäst in ungestörnes Arbeiten ermöglicht Rein, sobald er arbeiten immer und immer um hren Ronn zu sein. Und die Gebenschen die angenorierion durch findlices Geplander, durch dos Banndugen Meiner Ausden findlices Geplander, durch dos Banndugen mehr ausgeber ausgebt, seine gleichgültige nacht mehr ausgeber ausgebt, seine gleichgültige nacht mehr ausgeber erhalten sangibt, seine gleichgültige nacht mehr ausgeber ausgebt, seine gleichgültige nacht mehr ausgeber ausgebt, seine gleichgültige erhalt mehr ausgeber ausgebt, seine gleichgültige

virfe mocht erwidert sie gekränkt, daß sie kein Dienstenädigen ist, das sich um sein Bedagen zu kummern habe, daß sie eben die Liebe so versteige. Und es verleigt sie tief, als er gesteht, daß sie siene Zeit dem zum zuhringen, sie um sein Ich einzukangen, er um sir zu entgeben, daß er sie bestiegen muß, um ein wenig Freibeit zu doben. Wirklich int sie das, was sie wiemals geson halte, sie rächt sich an ihrem Gatten, betrügt ihn mit ihrem langiährigen treuen Freund. Und bereut es dann beitig, wacht dem Freund Botwurfe, daß er siebe sie dawäche ausmuste, denn im Grunde spres Hertigt wit im mit ihrem Cetten, und schüft den Freund auf immer fort. Und der Gotten, und schüft den Freund auf immer fort. Und der Gotte, in dem die Eiserstucht tobt als er sich betrogen weiß, der das auch wieder die Liebe zu seiner Frau in sich wachnerden silbst, der Getmaine aus dem Hanse jagen wollte, jagt nun den Freund hinneg und söhnt sich wieder mit seiner Frau ous. Bis zum nächsenmen, murmelt Germaine resigniert. Aber sie delten zusammen. — Es sind drei werdervolle Rollen, in denen Schaushieler sich aussehen sanntchlichen Liedens und Empfindens erklingen Leiden, daren her den kelchte, daß Madome Rejame senschlichen Liedens in denen Schaushieler sied zusteden konnen, in denen sie die tiestien Tone menschlichen Leidens, menschlichen Liedens und Empfindens erklingen lassen, das gestelben konnen, in denen sieden kelchte, daß Madome Rejame sieden konnen, in denen Kadesteiten werden darin ebenso ausgeranschlie Kalen der Rolle aufgriff. Die Kümsterin wurde wohl, warum. Thre wundervollen Kadesteiten werden darin ebenso ausgeranschlie seitere mein dem genochte den würde. Jah sonn da nur lagen: Es sind viele Jahre dermanne, Mademorielle Elaren die der pollendete Dreitellungskunt der Keigane zu demundern. Die Erinnerung daran ledt zu mit sort, das Spiel dan Mademosielle sieders der das Spiel dan Mademosielle sieders der habe sieden sieden der den keinen der her der habe der den der der der der der der der den der der der der der der der den de

wiel Mithe, ober sie verkörperte die Bolle nicht, wuste kein Mitgefüll zu erweden. Auch ist ihre Svrecktecknist nicht sweerlich gut, gange Säpe gengen verloren. Monsieur Andre Calmettes, der den Gatten zu spielen hatte, blied ebenfolls vielsich unverkandlich. Er gab die Nolle mit sarken ihentrolischen Affekten und Effekten, spielte sie gang in dem ihnenten Sportiern Und war niemals ein Venich. Romsieur Barre spielchen und war niemals ein Venich. Romsieur Barre ist ein vorzüglicher Komiser, spricht ein sehr geoffestes swanzelisch, spielt sehr natürlich und blieb immer deutsch. Alerdings verlogte er, als der Freund Germaines, in dem Augendisch, du er schwerzslich dewegt von ihr ging. Das rein Rensenblich, das auch dei ihm hätte durchschwingen und engensten müssen, dies ihm fern Es waren alle wieder einmal dreiersei Stilarien des Schouspiels, die hier zusammenpoulken und desperichten. Ales das durch sanden. Me erstes Stild eine kleinveinige Jobe "Die dauptstraße von Bierre Mortier, ein Stizzden in graziel Konn gebrocht von Monsierr Duver nan noch ansämperkoft gespielt. Lood all dieser Alassellungen war's ein wertvoller Abend. Den Sieg trag Forto-Riche debon.

1205 den Englich Den Gespielt. Den Sieg trag Forto-Riche debon.

1205 den Ebender

#### Refidens - Theater.

Geftfpiel Leni Gramer in ihren Tangicopfungen.

Bar es eine bewußte Kumspichödigung, war es eine Schön-heit, war es die Karbenfreidigteit der Ihrendung, die uns bewegte? Und was war es, das die Stimmung dampfee? Sie schwebte blübengart und narzissenveit, im Blumenwalzer (von Tichorlowsky) in den Kaum. Bieblich, sütz, voll spiper. Geogie, seinglieding mit edlen Linien, aber zu entstehentig

berönnben werden. Zentrum und Sozialdemolonie müßten, wenn es nach Recht und Seset gingt, borsänsig auf einen Ersat der aufsezoenen Kabinettssihe verzichten, da die deiden Sibe der Minister some Portesenisse, die im ersten Kadinett desent waren, im Hondbalt micht genedmist sind, vielneche sich nicht mir Liberale und Deutschaussichalt bente gegen sie ausgehrechen haben. Das würde freilich nicht democken, doch ihmen, wie den Gozialdemostraten sider treilich nicht democken, doch ihmen, wie den Gozialdemostraten über bie Umsatziener, nicht noch den soberer Stelle eine andere Einstelle sinen warde eine Monten der des es gibt ein Wort den köpterger, und dem darf man des somits dertranten, daß er eine etatlase Wrisch asst man der somitst dertranten, daß er eine etatlase Wrisch asst mindt mehr dusden wirde. Bos ware es anders als eine etatsose Wirtschaft, wenn zwei Ministersiellen desen diese das Garlament der eine vollendete Tatsache siellen. Es werden demnach deim Eintritt der Demockaten sowohl dem Zentrum als auch dem Gozialdemostaten dies auf weiteres se ein Sis den Kadinett verlocenzehen müßen.

Gine Sigung Des Reichsrats.

Gine Gizung des Neichstats.

mz. Berlin, 26. Sept. Die sür geitern nachmittag angesete erste öffentliche Styung des Reichstats, die unter dem Borsih des Reichsministers Erzberger vor isc zehen sollte, konnte nicht statischen, da der Reichstatzminister durch die plöhlich angesagte Verstung über das Reichstates hatten bied die plöhlich angesagte Verstung über das Reichstates datten bied volläsiglig in dem krüberen Die Mitglieder des Reichstates datten bis volläsiglig in dem krüberen Vernöhler für die Breschertreter der Sinpläng für Judiorezur Bersingung standen. Die nächste öffentliche Stunn des Reichstates sates findet heute nachmittan bie Untertiede Stunng des Andererager Bersingung stehten. Die nächste öffentliche Stunn des neutwarm des findes heute nachmittan bie Reichziglichssien. Dierzur ihr donn dem den der der Verschung kest u. a. der Aunst. Die Arlegsgefellschaften. Dierzur und den Beitgliedern. Dierzur und den der der Verschung der Verschung der Verschung der Verschung der Keichsten Bertretern dem Reichstat seingeschen, der mit der Ausgeste zu dertraum wäre das Geschäftischaften und ihren der Ausgeschaften und eines der Verschung der Verschung der Ausgeschaften frach und Bertrausellung von Bertretern der jeweitig bereichgen Fach und Bertrausellung von Bertretern der jeweitig bereichgen Fach und Bertrausellung von Bertretern der jeweitig bereichgen Fach und Bertrausellung von Bertretern der jeweitig bereichgen Geschung vorzehildeter Arabit gemäß Beichsteit des Ansschuffes zu dervorden auch Bertrause dem Ausgeschaften eine Ausschlichung über Beichschung ben Arbeit gemäß Beichschung ber Arbeit gemäß der Arbeitigten der in Betrause dem nach Bunft 1 zu dieden der Andschuff vorzulegen. ben Andiduts vorzulegen.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Stadtverordneten-Sigung vom 26. Cept. 1919.

Unter dem Borie des Herrn Stadtberordneten Boriebers Jaitzseit Siebere waren 30 Stadtberordnete aninciend. Die Tagesordnung erledigt sich in knapp einer Surde. Jum ersen Gegenstand der Beratung: Jusia mich Schme auf der Andonedurg und Wiesdahen, berückt namens des Kinanzausschusses Stadtb. Kommerzienrai Seifert. Se handelt sich um die wechselseitige Auschisse dei der Vertragsläuf ind wechten den von dem Rainzer Feiungskommandeur angeren worden. Der Bertrag läuft vorläufig die zum 31. Närz 1298 und, wenn spätestens 3 Jahre vordeur einer könon von dem Rainzer Feiungskommandeur angeren worden. Der Bertrag läuft vorläufig die zum 31. Närz 1298 und, wenn spätestens 3 Jahre vordeurschussteur angeren worden. Der Kertrag läuft vorläufig die zum 31. Närz 1298 und, wenn spätestens 3 Jahre vordeurschussteur angeren worden. Der Kringtwick der einem köhlenstein worden. Der Kringtwick der einem Kohlenstein worden der Kringtwick der kinde der Kringtwick der Schillich der Erichten aus einem Kringtwick der Kringtwick der Schillich auf ihr der Kringtwick der Ericht der Kringtwick der Schillich auf ihr der Kringtwick der Kringtwick der Schillich auf die Erhaltlich von Schille und der Kringtwick der Schillich auf die Erhaltlich von Kringtwick der Kringtwick der Ericht werden Schillich auf die Erhaltlich eine Kringtwick der Ericht der Schillich auf die Erabitrage Beställniste eine Kringtwick der Erichten Kringtwick der Erichten Kringtwick der Erichten Kringtwick der Erichten Kringtwick der Schillich auf der Erichten Berfammlung vorläufig auf ein Jahr über Zuchtwerzen Belände des für die Seilerunge im Auslicht geweren der Anderung. Die Kreitung läuft den Unter bem Borfit bes herrn Stadiberorbneien-Boritchers Jaftigrat Siebert maren 30 Stadtberorbnete an-

Meril 1920.

Bezüglich des fitr die Siedelungen in Aussicht ge-nommenen Geländes im Distrift Unter-Schwarzen. Lere nimmt, einem Berichte des Stadto. Reichwein gemaß, der Magistrat den Standpunkt ein, daß das sämtliche noch in Brivatbesth befindliche Gelände, so weit die Abmech in Privatbesth befindliche Gelände, so weit die Ab-nech in Privatbesth befindliche Gelände, so weit die Ab-kossung nicht freiwillig erfolgt, zu enteignen sei. Mit vier Gigentlimern sind Kausderträge zustande gekommen, nämlich wit den Erden Weil zum Preise den 126 M. pro Kute der wit den Erden Weil zum Preise den 126 M. pro Kute der 125 M. Geundiage und einem Gesamtpreis den 1624 M., mit Fran Stephan für 150 M. dei der gleichen Grundiage von oferwiert, eine sehr eingebistete Blume, die sich unter feinen

150 M. und einem Gesantpreis von 43 014 M., mit Frau Wittee Struter für 150 M. und 13 860 M. Gesantbreis und

Bitwe Struter für 150 M. und 13 860 M. Gefamibreis und endlich mit der Biebrich Wesdadener Jumsdische Beräugerungsgesellschaft Sinder für 180 M. oder insgesemt 9228 M. dei 200 M. Grundtage. Die Kausverträge werden gutgebeihen. Ju den solgenden Beratungsgegenständen derickte Siadts. Schwanst: a) Sinrichtung der Käume in der ehre maligen Arilleriekajerne an der Kirchgasse für Burcauzwede. Das ursprünglich für den Abbruch bestimmte Gedäude ist mährend des Ariches wieder zu Ehren gesommen. Für dausliche Anderungen wurden 100 000 M. verausgadt. Ginem neuen Blane gemäß sell das Oberzeichoh mit 40 000 M. Kostenauswad zu Burcauzweden für das Waschinenbauamt zwar anderweit werden. Inspisschen ist das Waschinenbauamt zwar anderweit untergebracht, immerhin aber wird dem Ragistrat die Ausstührung der Arbeiten embsoblen, da die Käume auch anderweit untergebrackt, immerhin aber wird vom Magistrat die Aussichtung der Arbeiten embsohlen, da die Kämme auch sür andere Bewoaliungen verwendder sind. Der Betrag von 40 000 M. wied bewilligt. d) Bewilligung von 2100 M. für dauliche Berbesseitragen in dem säderischen Bohnhaus Philippsbengstraße 6. Es handelt sich um Auderungen and dem Kamin, die im Interesse der Sicherheit der Sitastenvassen gen sind. Auch dieser Boclage wird zugeitimmt. c) Ananderung des Fluchtlinien planes Sche Alopeit of frage und Schenkendorfsstraße. Interessents sind die Erden Ienas Schmidt, in deren Austrag eine Abschrägung der Ede zwecks besseren Berwertbarkeit des Geländes beautragt wird. Dem Antrag wird stattgegeben. d) Desgleichen ber Ede zweds beiserer Berwertbarteit des Geländes beantragt wird. Dem Antrag wird stattgegeben. d) Desgleichen Ede der Augusta- und Frankfurter Straße. Auch dier wird dem gestellien Antrag der Berwaliung entsprechen. — Auf einen Bericht des Studte. Lohse werden des reiteren 2500 M. bewilligt für das Instandsehen und Teeren der Tächer auf der Raranlage.

Bu einem weniger duch die Sache selbst als durch die Form des bezüglichen Antrags bedingten ausgreichigen Reinungsaustausch führt eine Borlage auf Einfriedbigung eines Geständes am Lyzeum 2 zweds Abdigung eines Geständes eines Geständes eines Geständes am Lyzeum 2 zweds Abdigung eines Geständes eine

bigung eines Gelandes am Shaeum 2 gweds Abbigung eines Gelandes am Luzeum 2 zweds Abseichuß des Schulhofes. Stadte. Hauschner erftattet den Ausschundericht Stadte. Warr legt in schaffen Worten Ausschung ein gegen die Form des Gesuches, Bürgermeister Aravers derspricht Remedur. Rachdem sich noch die Stadtverordneten Schwanf, Dr. Degenhardt und der Berichterstatter geäußert, werden 2000 M. sür ein holzgitter mit Schiebetür bewilligt. — Stadte. Dr. Degenhardt ist der Berichterstatter des Deganisationsausschusses zu einer Botlage, betr. die anderweite Regelung des An fiellungs-verbättnisses zwichen Lehrern und Lehrerinnen. Die Lehrerinnen baben sich im städtischen Schuldenst durchen bewährt. In Wiesbaden sind heute 327 Schultiellen vorhanden. Seither bestand der Brauch, an den Knaben seine aber zwei Rnaben feine, an ben unteren Mobbenflaffen aber zwei Drittel Stellen mit Bebrerinnen ju befehen, und es find beute 28 Lehrerinnen in städtischen Diensten, mahrend in der Feller ein Drittel aller Stellen, also bis zu 109, für Lehrerinnen reserviert werden können. Die Lehrerinnen sollen bei Bafangen nach und nach eingeschoben werden. Die Bechamm-

saranzen nach und nach eingespieben verscht. Die Seignfanden.
Rach dem Berichtersiatter zu dem folgenden Gegenstand,
Stadtw. Dr. Friedländer, soll die Bahlgeit det den Stadtverordneten mahlen statt mie boggeschen von gild verschieden der Gerichten first mie boggeschen von gild bei der Berichten siedende nur die 7 Uhr abende wöhren. Der Berichten sinder miderspruchslose Annahme.
Der Bahltag ist bekanntlich Sonntag, den 26. Oftober. — In Der Wahltag ist bekanntlich Sonning, den 26. Oftober. — In den Verwasstungsrat der Hand werker und kunkt gewerbeschungsrat der Hand werker und kunkt gewerbeschung der Schröder, welcher abgelehnt bat. Regierungsbaumeister Wisselm Wüller in den Ausschuß zur Auswahl der Schröden und Weschworenen Stadto. Gerhard ind Och s sowie Keniner Bhilipp Schäfer, zum Bezirfsboriteber für den 11. Armensteilt Hotelbesiter Georg Hahn, Kleine Burgliraße 6, zum Sezirf Hotelbesiter Kumenpfleger Jakob Rücker, Langgasse 3, zun Armenpflegern für den 7. Bezirf Kentner Karl Dreher, Sedanplah 4, sie den 10. Bezirf Maurerweister Ludwig Kraft, Ködersiraße 42, sür den 11. Bezirf Kaufmann Max Kraft, Ködersiraße 42, sür den 11. Bezirf Kaufmann Max Schaftle Gustav Ben der, Webergasse 49, gewählt. — Reue meister Gustav Ben der, Webergasse 49, gewählt. — Reue worlagen betreffen die Bewilligung von 3000 M. sür den Anschlichts der Bolls- und Kittelschulen an die Fernsprechleitung sowie die Bewilligung von 1500 M. für die Aulage eines sissons durch dem Jose des Arbeitsanties.

Bur Stadtverordnetenmahl.

Es wird erneut berauf aufmerkiam gemacht, daß Es wird erneut berauf aufmerklam gemacht, daß die Bählerlöften für die bevorstehenden Stadtverordnetenwohlen von Sonntag, den d. September, die Sonntag, den d. Oktober cr., einschliehlich im Rathaus, 1. Stad (Studtverordnetensitzungsfaul) öffentlich ausliegen. Die Bellkommissien hat die vorgeschriedene achtikagige Krist so gelogt, daß sie vorgeschriedene der unsaht, um allen Bahlberechtigten, die am Bosentagen deruftig an den hetreisenden Fanntagen biereisenden berufisch an den hetreisenden Fanntagen biere lifte terhindert find, an den betreffenden Sonntagen hierzu Gelegenheit zu geben.

Gelegenheit zu geben.
Eine weitere Berbesserung ist darin zu begrüßen, daß die Offenlogung nicht mehr wie disder in den engen Rämmen des Ginwehnermesdesants erfolgt, sondern daß der geräumige Einwehnermesdesants erfolgt, sondern daß der geräumige fügung gestellt worden ist, um eine schnelle und ungehinderte Ginschtnahme zu ermöglichen. Im übrigen wird nochmols darauf hinserviesen, daß seder in die Wählerliste eingetragene Stadtverordneten ithungs Bablberechtigte hieruber eine befondere Karte erhalt:

die Zustellung dieser Korten ersolgt diesmal nicht durch Austräger, sondern ungeachtet der dadurch entstehenden höherau Koiten durch die Keit, um eine möglichst zuderläusige Zustellung der Karten zu gewährleisten. Wer eine solche Karte mit richtiger Romensangade erhalten hat, druncht natürsich die Wählerliste nicht mehr ein zusehen und es empsiehte Wählerliste nicht mehr ein zusehen und es empsiehte wich dringende zu unterkassen und möch sieh der lehten Offenlegung, durch unnötige Einsichtnahme den Andrang zum Kachteil anderer zwest zer Weste zu der aröhern. Die Ausliegung der Wählerliste erfolgt an Wochenagen in der Zeit von 71% die 1 Uhr.

Aber das Wahlrecht der aus dem Georgebienst

Aber bus Baffredt ber aus bem Deeresbienf entlaffenen Militärpersonen jawie der gurück-lehrenden Kriegkgefangenen sind, bis jeht befandere Bestimmungen von der Revierung nicht erlassen worden. Auf eine bahingehente tringende Anfrage der Bichlommission ist eine Antwort noch nicht ecteilt worden; sobild diese eingaht, werden die entsprechenden Mahnihmen und Beröffentschun-gen erfolgen.

Die Ruhlzeit der jeht zu wählenden Stadt. Derordneten-Bersammlung wird vorradssichtlich nur von furzer Dauer sein, du nach Beredickedung der der preu-hischen Kandespersammlung in Kurze zugesenden Gemeinde verfassungsgesete auf Grund dieser neuen Gesetze Reuwahlen jiatifinden werden.

— Lebensmittelverteilung. Der Wochenverteilungsplim des Magistrats besindet sich im Anzeigenteil. Obwohl die Derbitärtosseichte in den umliegenden Kreisen bereits im Gange ist war eine Anlieserung don Kartosseln micht möglich. Die Reichkätorossesselle hat die Zutellung der Kreise erst von Tagen vorgenommen, wo dos die Landräte noch nicht in der Rage waren, die Belieserung sier noch nicht in der Rage waren, die Belieserung sich den im Lauf der Woche zustande bringen, wazu ihnen die Stadt mit Fuhrwerfen zur Pand gest, so wird eine Versellung der Karlossein noch im Lauf der nächsten Woche dergenommen, werden werden. Die biedezigliche Bekanntmachung wird dann nach verfolgen. Als Ersas ur die ausfellenden Kartosseln werden verden. Die Wirteilung über die Fleisung der Aarlossein verden werden. Die Wirteilung über die Fleisung aber ausgeben. — Die Wirteilung über die Fleisung gabe sielzt der und Kandissellen Germann keis ausgebein. — Die Wirteilung über die Fleisung aber seine Keine Ersas ur der und Kandisperie im Keine Ersas und der und Kandisperie im Keine Ersas der seine Keine Ersas und der und kandisperie im Keine Ersas der besonders im Lauf der Abodie. — Die Höchstreise für Ab il eine felgu der und Kandis zu der mußten eine Keine Erböhung erfahren. Die Erhöhung ift zurückuführen auf die Steinerung der Berpackungs und Transportloften. — Begen unzureichender Kohlenbelleferung sind (wie schon früher ber richtet) Schwierisseinen in der Rargarine ber fellung bei den für die Berjorgung unseres Sebiets in Betrocht kommenden kulfscheinischen Wargarine und Olhärtungsvorten eingetreben. Dem untelse merkte eine parübergebende Geniseingetreien. Demanfolge mußte eine vorübergehende Gerab-iebung der Speissefettration dongenommen werden, die voraus-sichtlich noch verschärft werden muß. Sobeld die Herstellungs-sichtlich noch verschärft werden muß. Sobeld die Herstellungs-ichwierigkeiten behoben sind, wird gemäß Mitteilung der Nochösettstelle die volle Kation von 150 Gramm wieder voll ge-

— Berlegung der Trierer Eisenbahnkammissen nach Wiedbaben. Die in Trier seit der Besehung bestehende Interollierte Kommission für die Feldeisenbahnen der Rheinlande soll wie der "Maing. Ang." berichtet, ihren Sitz wechseln und nach Wiedbaben verlegt werden. Die Abersiedlung soll bereits

9

Offer

d gar

Bitte

- Der Bieberaufbas ber Landwirtichaft nach bem Rrieg, Morgen nachmittag 3 Uhr findet in Erbenheim im Gast hans "Zum Schwanen" eine Berkummlung des 13. Iand wirtschaftlichen Bezirtsvereins itztt. Auf der Tagekordnung seht u. a.: Bortrag des herrn Dr. Bill von der Landuririchaftskammer in Wieskaden über: "Der Miedeckantigen der Landwrittschafts and dem Krieg", sowie Bedarf der Landwrittschaft nach dem Krieg", sowie Bedarf der Landwrittschaft der La sprechung landwirtsbaftlicher Tagesfrugen.

"Grabergers Enthullungen und bie II. G. B." fauteit Kampfanjage an die Mehrheitssozialdemokratie dar, der einestige Borwürfe darüber gemacht wurden, duß sie die Keiegskrechte bewilligt habe, zumal sie doch später ginz gut gewust habe, daß es sich — natürlich nach der ierigen Meinung des Kedners — um einen Eroberungskrieg sür Deutschland gebandelt habe. Scheidemann wurde als Vertrauensmann Bethmann bezeichnet und die frühere deutsche Regierung an geklogt, daß sie einen englischen Friedensfühler im Jahre 1915, zur Zeit als England noch antze den Schwierigkeiten der Einführung der Dienstipssicht sitt, vollständig ignoriert und statt dessen mit Zeppelinangriffen das englische Volk noch mehr gegen Deuischland ausgereigt habe. Die Mehrheitssozialdemokratie habe sich ganz und gar der Riktürpartie verschrieben, so daß es Saase und Genossen schließlich nick mehr möglich gewesen sei, diese Klitif zu unterstüben. Der Redner ernähnte ferner die Awischenfälle des Kürsten Lickzischen. Roske sei überhaupt sein Gozialdemokrat nicht nowsko und des Koasse der sehen Gozialdemokrat nicht neuen Schlagtvorten gegen die Rekrheitssozialdemokrat nicht neuen Schlagtvorten gegen die Kehrheitssozialdemokrat nicht neuen Schlagtvorten gegen die Kehrheitssozialdemokrat nicht neuen Schlagtvorten gegen die Rekrheitssozialdemokrat nicht neuen Schlagtvorten gegen die Kehrheitssozialdemokrat nicht neuen Schlagtvorten gegen die Kehrheitssozialdemokrat nicht neuen Schlagtvorten gegen die Rekrheitssozialdemokrat neinte er, die Roste sei überhaupt sein Sozialdemokant mehr neinte er, die Rostegarde reaktionär und die heutige sozia lätriche Regierung nur noch das Ausbängeschild der Reaktion. Eine Berkinnbigung mit der Mehrheitssozialdemokratie se für die Unabbängigen vollständig ausgeschlossen. Das bat die Rerjannulung allerdings eklatant dewiesen. Sine Diskuffion sand nicht statt. fand nicht ftatt.

reserviert, eine sehr eingebisdete Minme, die sich unter seinen Imständen under anderes Kraut mischen würde. Das war der eine Gindrud. Im Wenneit von Mogart posste dieser Augeschie Gindrud. Im Wenneit von Mogart posste dieser Augeschie Gindrud. Im Wenneit von Mogart posste dieser Augeschie Gindrud. Im Wenneit von Schauft wie weiten Dass kan sie spanich mit weisem, geste und derheiten Kon und weißgestreiften Schal und einem grüne, geste und rotzessenwent auf Schal und einem grüne, geste und rotzessenwent der sie legte sor sonschienen Augen Pugel an, sie denkete Temperament wur au; sie dur wie eine Engländeren, die mat spanisch sonmet und Seidenschaft wei eine Engländeren, die mat spanisch sonmet und Seidenschaft wei Schaud auszt. Im Coppesianulzer — sließendes, mit Haltung tanzt. Im Coppesianulzer — sließendes, mit Haltung tanzt. Im Coppesianulzer — sließendes, mit Haltung tanzt. Im Coppesianulzer — sließendes, weise Schaund — ging man ohne Wederhand und. Ein debeschen weises Weiser mit blatisch Lasteie. Sie zeigte bier debeschen weises Weiser mit blatisch Rasteie. Sie zeigte bier schöden weises Weiser und platisch Kalziger den Edwid wie seiner Kalziger Kach der Kause schießer Kach der Kause schießer Weisessamen den As. Dur. Molziger den Edwin in erfinen Gischen und grunem Reservad, dazu bithander Verustsehmen Gischen und derentälischer Kalziger den Edwin eine Feinen Gehrang. Die aus der Bushe waren den Beinen Gehrung weiser Laufter den Gehren und der Schieden und derentälischer Kalziger Lauften den Beinen Schienung, die auf der Bühne waren den Beinen Schienung und der Bungendert den Roden weise Kanzen und der Schieden Beinen, lebenschung zu und das der Ausgeschen Beinen sehn aus eine Schonbeit Gleichung. Im den Rod straitschaltung inngendarft ein der Beinen, lebenschung zu und das der aus der Gehonden Gleichung. Sie ern des States dem Schieden der Schonbeit Gleichunel. Es nur das Kaltraliugen auch weiseln der Schonbeit Gleichunel. Es nur das Gleichunen Laund weise Allen der

Gesanteindrud: Jeiner, burchgebisdeter Körper; ausgeseichnete Technis seinen Anfortiche bestiedigt; weben berschönheit, die die diechten Anfortiche bestiedigt; weben bersommischem, anempfundenem und eigener, prächtiger Bewegungsausbrud; sicheres Einfühlen in das Weien der Marsil,
oeichickes Anpaisen an diese und eine Institution berselben,
die immer bissaft ichen ist. Küble Reieroe der Demperimentiachen Berberrichen der Technis und leichter Romael au emfichen Borberrichen der Technif und leichter Mangel an

#### Bionzert.

Im Kurhaus fand gestern abend das "Erste Gonderlonzett" statt. Als Goisse war der Frankurter Klowiervortusse Herr Mired & öbn gewonnen. Ein samojer Spieler.
Wie er Kod. Schumanns Kladiertonzert augriff, das war in
mander Hinsicht neu und eigenwillig. Das 1. Allegro spieler
er mit einem sonst ganz ungewohnten Feuer, dem kaum zu
wöderischen wor; das "Intermezze" mit ansgetisseiter Fourhost; das Finale aber mit einer förmlich autrogenden Ledenbost; das Finale aber mit einer förmlich autrogenden Ledenbigfeit, die alles in ihren Windel mit sich sortris. Imar kan
unser der elligen Flucht der Zeitmaze der zurtere derische
Gestalt des Werfes hier und da ein wenig zu furz; dach seineswors gedrach es dem Vortrag an teidenschischer Kürme: nur erzwana eben der glänzende Virtusse in erster Keise das
Interesse. Diese bemmungstose vollender durchgeseilte Technif, diese Mannigkaltigkeit der Anschaftlicher Eine Fille
bon geschneidigen sieden Vernagen und Farbenfonungen — und
diese von Glänz und Eiegung Kein Bander, das herr höcht von Publikum in dessälligher Weise ausgezoichnet wurdel

Das Kurorcheiter unter Leitung des Ausischiertad deren Schurche deren Schurche innen Ausgübrung der "Bhantoftschen Sinfonie" den D. Berlioz. Das Berlioz in vielem, was man ehebem an jesnem Wert deltaunte, inzwischen längisberheit ist, kann micht geleugnet werden. Oodinterestont bleibinnmer seine Sinfonie im Vich der distorischen Musischung. Dies ausgesprachene "Krogramm" zu einem Instituten lung. Dies ausgesprachene "Krogramm" zu einem Instituten daldvama, dessen Kovmen ganz nur durch die dichterische Volloge kestimmt sind, das Austreten eines "Leitmodids", das derschenen Alkvondbungen die Gestalt und das Wessen dereichen Gelden charakteriziert, dazu die dommelerisch kundt in der Orcheitration —: alles das ist echter Berliez; und erst auf diesem Reussand konnten Lists "Sinsonische Dahms gen" und all die modernen "Tondichtungen" von Rich. Straugen" und einen mehr ader mender revolutionären Rachahnern und seinen Krünsisters" mit aller schaldigen Ehrerbietund von sich eines Künsisters" mit aller schaldigen Ehrerbietund von auch mit inwerlich mehr nur liebler Anteilweihme an konschen. Das Kogen der Leibenschaften in der Geseines Künsisters" — im 1. San; der "Und eine Anteilweihme an konschen. Das Könsisters vorsieren der Seinen der Künsister eigen der Herbiert und kenn ziehendem Geseinen kann Känsplach" (der ber weiselse Känsister von keiner eigenen dem Känsplach" (der ber weiselse Känsister von Keinfern der der das das der instituten den dem Känsplach" (der ber weiselse Känsister von Keinfern der den den den den der instituten gestellungen des energiedellen Diragenten, ein seit innerssen Wesiungen des energiedellen Diragenten, ein seit marrisen Erightung seitens des energiedellen Diragenten, ein seit marrisen Wesiungen des energiedellen Diragenten, ein seit marrisen Genden der der der der den den Erightung leitens der Aufriche Dere weiser Beisall zureil. Das Autorchefter unter Leitung des Rufifbireft

Biebrich a. Rh. Salzstr. 14.

Wiesbaden

Herderstr. 16, 9.

WILH. HOCKER SCHILLER-PLATZ 2

HAUS- u. KUCHEN-GERATE

NEU EINGETROFFEN

EXTRA STARKE ALUMINIUM KOCHGESCHIRRE

> VOM GUTEN DAS BESTE CONTRACTOR OF THE PERSONS AND ADDRESS OF



ton the bie chit, home ber

Hhr.

bere Hif

part.

mur

eemi reldi

(ungs-

off go

Mies.

Inter-nionde in und bereits

Rrieg,

and.
if ber

Biebcc-

ale del a. M.) heftigs er bet-kreiegs-gewußt ing del ind ge-ied ge-

Jahre igfeiten morien olf noc

brbeits

irparts

c nicht n. Der n Lich

ent, m n läne nt blei fentwi

Stran mern of aus in the can in t

in moderner Kugelform 8 und 14 kar. Feingehalt, liefert zu mäßigen Preisen

M. Heine, Wellritzstraße 4 Juwelier und Uhrmacher,

Tannenbretter, Latten, Stangen, Buchenschnittmaterial und Parkettböden.

liefert 2B. Gail 2Bme., Baro Biesbaben. Telephon Rr. 84.

Der neue Postgebühren - Tarif

ist in kleiner handlicher Plakatform zum Preise von 40 Pf. vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei

Tagblatthaus und Zweigstelle Bismarckring sowie in den einschläglichen Geschäften.

Grivalschule für Damenschneiderei

Gründl. Unterricht. auch Sxtra-Zuschneidekurse.

Marie Wehrbein, Mauritiusstr. 7, 2.

und einzelne Marten von Sammler gu faufen gefucht. Offerfen unter 3. 626 an ben Tagbi.-Berlag.

liefert frei ins Haus D. Gail Dipe., - Telephon 84. -

la allerhöchsten Preise erzielen Sie bei mir für alte

I Is Gramm

L Großhut, Wagemannstr. 27, 1. litte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten'

ke 12500. - M, günstig zu verkaufen.

#### Dittleres Ladenlotal

er Rirch-, Lang- ober unteren Bebergaffe per ober fpater ju mieten gefucht. Offerten Z. 635 an ben Tagbi Berl.

Dungemiffel berbitbungung empf. Carl Ziss

Nähmasdine haushalt billig abzugeben Str. 101. Zel. 2108. Comitt, Borfir. 13, Mitb.

J. Wirth G. m. b. H., Mineral wassergroßhandlung

## Zurinkaekehri

Facharzt für Haut-, Nieren- und Blasenielden. Sprechstunden 9-11 u. 3-5. Wilhelmstraße 34, 2.

Habe mich hier als

### Hebamme

niedergelassen und übernehme evtl. auch Wochen-

Schwester Hertha Neuhaus Tel. 701. Saalgasse 38, I.

Unnoncen-Expedition Juferaten - Mufn.

Dr. med. Reinhart Urologeu. Frauenarzt

zurück. Taunusstraße 5

Fernspr. 4365, 1280

Strauffedern, Boas, Marabus wie neu mobernif., gerein., gefrauf., fowie Boas v. alt. Federn neu angefertigt gu billigften Breifen Sellmunditrage 2, 3 r.

werd. unter sorgfaltigster Verarbeitung preiswert umgearbeitet.

Mode-Salon Else Engel Hellmundstraße 8, L herren-

Gummimantel,

fait neu, neueit. Fasson, blant. Oerren-Angua, sowie ein Oerren-Angua, sowie ein Oerren. Fahrrad mit tadelloser Bereis. u. Kreislaus dreißwert im Austrag zu dert, Angus. Kriedrichitzige S. die, 3 links.

Bier Arbeitssadröde
u. 1 Gaszuglanude (auch f. Betwoieum einger.) billig zu derfausen Rauenthaler Scrahe S. Red. 3 rechts.

Sportfostüm aute feib. Stridiade auterf. Goefheitrafie 12, 2. Größte Gelegenheit!

Bivet elea. Tenpide, 2,50 u 3,25 Mtr., 2 m 3 Mtr., obvie svoci cunfade, Größe, 65 su 2,30 Mtr., icht bill, 85 su 2,30 m, fast neuer aufer ichr billig, Scipp, erttanviraße 25. Laden.

Stepps, Tills und andere Bettbeden, Bett-tücher, Bezüge, Borbange, Koulkeaux, Bortieren, Tisch-deden, Dandtücher, serner Leib und and. Walche sehr Millio wert. villig ju vert. R. Granbner,

Shlafimmer pol. u. lad., von 1200 Mt. an, neue u. gebr. Klichen-einr. sowie jegl. Einzelmöbel in reicher Austrahl offeriert billigft R. Graubner, iblerfir. 3. Am St.-Fr.- Bab.

Eine Bügelmaschine Bu bert, eleg efferne heistorpen beigtorper verfleidungen

Großer Ragelofen su vert., mit 2 Ginfaben, rign., sich en für 2 Ocien, dertramitrake 6, bei Sik

Beinfässer Stud- u. Halbstück

ferner do. Bütten vert. Sauer Glabenftr. 16.

Leichtes Break n g. Bustand bill. au verk. Igitadt, Somtergaffe 9.

Belamantel mit erhalten, von Dame ju fant gef. Off. m. Br. u. 3 636 an den Taght. Bl. Rwei gut erhaltene

Teppiche bon Bribat aus gutem Haufe zu kaufen gefucht. I. Beiß, Markifir, 20, B.

> oder gutes Tafelklavier gesucht.

Knapp, Jahnstraße 3, P Musgefämmte Saare uft Rariftrage 2, Bart.

Damen- H. Rindertt. fow. Couhe, Baiche, Belge

Frau Rosenfeld Wagemannstraße 15, 2. — Tel. 3964.

Aleider, Gouhe, Möbel, Belze,

einzelne Wöbelftude, Gold Silber, Schmud farit Frau Rimmermann, Icl. 3213. Wellribftr, 25, 10 Manbol. u. Gifarren Berein, Biolinen u. alle dieiter Inftr. f. Geibel, jabnitr. 34. Tef. 8263.

Untite

Möbel, Porzellane, Gemalde, Tepp., Gobeline, Gilber-Gegenstände und Juwelen zu hohen Preisen gu laufen gesucht Luftig.

Möbel-Untauf!

Echlafzimmer, einz. Betten, Reiberichränte, Bajchtom., Bertito, Zeppiche, Linoleum, gange Einrichtungen, wie einz. Etilde zu faufen gefucht. Schornborf, helenenftr. 3, B.

Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke

· Trauer-Hüte · Trauer-Schleier Trauer . Stoffe von ber einfachften bis pur eleganteften Musfebrung.

Blumenthal



Schr angenehmer Dienst Gage weit über Taris Wat gutem Rebenverdiens ist auch au rechnen. Off unter S. 632 Tagol. Berl Berloren Mittwoch aberen

Mittwoch abend Schüben-hofpost Bapiergeldbörje mit 40 Mt. Geg. Belohn. abzug. Ballmühlkr. 53, 2.

Die giückliche Geburt eines gesunden

Jungen

zeigen hocharfreut an

Erich Moeller u. Frau.

Wiesbaden, 23. September 1919.

Statt Karten.

Wiesbaden

Albrechtstr. 41.

Dahlen

Meine Derlobung mit Gräulein Olga Maria Scheele

Tochter des verstorbenen Herrn Heinrich Scheele und seiner Ge-mahlin Paula (geb. Pietsch) zeige ich hierdurch an.

Carl Koenig Beutnant im Schleswig-Holstein. Ulanen-Regiment Mr. 15.

Darmstadt, Steinstrasse 35. September 1919.

Lina Scheer

Franz Rückert

Verlabte.

Anton Fluck

Henny Fluck

geb. Haybach

Vermählte.

27. September 1919.

Josef Pfaff

Lina Pfaff, geb. Christmann,

Vermählte.

Wiesbaden, Wellritzstraße 18, den 27. 9. 1919.

heute fruh vericieb fanft nach furgem, ichwerem Leiben unfere liebe, unvergestiche Lochter und Schwester

Margarethe Hardt

Die tieftrauernden Eltern u. Geschmister nebst Bermandten.

Wiesbaden, Morisfir. 41, ben 26. Gept. 1919.

Die Beerbigung findet Montag, ben 29. Sept., nachm. 33/4 Uhr, auf bem Gab-friedhof statt.

Nachruf.

Rach über 50 jähriger treuefter Bflicht-

erfüllung in unferer Firma verschieb

Mitarbeiter

herr Beter Schepp.

Bir werden ihm bas allerbefte Un-

Firma Ludw. Edgramm,

Schublager.

heute unfer braver, alter

benten bewahren.

im Alter von 17 Jahren.

Gummimantel Statt Karten

Florianopolis (Brasielien), z. Z. Wiesbaden, Adolfsallee 26. September 1919.

Die Derlobung meiner Fochter

Olga Maria mit Herrn Carl

Koenig, Seutnant im Schlesmig-

Rolstein, Ulanen-Regiment Mr. 15.

Paula Scheele,

geb. 9ielsch.

zeige ich hierdurch an.

an taufen gefucht. Dif. u. E. 613 an den Tagbl &

Pripat - Tanz-Unterricht

jederzeit u. ungen. Großer frdl. separat. Unterrichtssanl.

Tanz-Lehr-Institut W. Klapper u. Frau Dotzheimer Str. 20.

Franz. Offiziersf.
fucht möbl. Schlafzimmer nit 2 Betten, ein Bohn-atmmer u. Ruche per sof. Off. an Kantine Artillerie-Kalenne Missikhen.

Raferne Biesbaden, Raum für Tap.-Berfflätte gesucht. (Bestviertel.) Dif. unt. W. 688 Tagbi.-Berlag.

Wein: Rellner

gut französisch sprechend) Garberobeiran ob jemand ber die Garberobe pachtet. Bagners Bergnüg. Bark, Alte Abolishde.

200 Mt. Belohnung

denigenigen, der mir den-jenigen namheft mocht, der mir aus meinem Garten (Adolfshöhe) größ. Diengen Erdder-Pflangen Keffelrungs Erfolg gestohl.

Ratt. Reffelring. Für Lotterie-Büro

Behrfel. od. Anfängerin, nicht unter 16 A., aus gut. Kam. gef. Ausführl. Off. unt Gebaltsamprücken u. Empf. u. E. 631 Labl.-Al.

Tücht. Mädchen sei bobent Lohn gesucht Bebergasse 88, 1,

Laufmädchen ver fof. gesucht. Juwelier Bot, Rirchaeffe 70.

Cehrling

für die Lad- u. Farben-branche iuwen sofort Aug. Körig u. Co. Borzwitellen: Kontor

einen außerst tüchtigen Stehgeiger, prima bolist.

Gtandesant Wiesbaden

Sterbelälle.

Um 24. bs. Dits. entschlief fanft nach ichwerem Leiben unfere liebe Schwefter, Schwägerin und Tante

Fräulein Altce Jooft.

Wilhelm Jooft Felix Jooft Frau 3da 300ft, geb. Moos

Adolf Jooft Biesbaben, 26. September 1919.

Muf Bunich der Berftorbenen hat bie Beijegung in after Stille ftattgefunden.



meringer alle Back tigut Back tig

berg hes pact part part part gant

FIRMA FRANZ SCHERRER Höchste Auszeichnung im In- und Ausland gegr. 1894.

Spezialfirma für Anfertigung und Vertrieb ZERLEGBAR. HOLZHÄUSER UND SIEDLUNGSBAUTEN

System Scherrer DUSSELDORF

Königsplatz 27, Fernruf 5480, Postfach 712. Telegramm - Adresse: "RHEINSCHERRER". General-Vertreter: Direkter Hugo Merkel, Frankfurt a. M., Feuerbachstr. 9, Fernruf Taunus 4491. Vertreter: Bezirk Coblenz Linkenbach & Flöck, Bad Ems, Oranienweg 10, Fernruf 123. = FEINSTE REFERENZEN. =

Etablissements P. Perret Paris-Boulogne. Transport per Lastautomobil

für jede Quantität und Größe von Ware aus Frankreich nach dem besetzten Gebiet per Camions von 4000 Kilos Ladegewicht mit Anhängerwagen von 1500 Kilos.

Billigste Preise einschließt, jeder gewünschten Versicherung. Auskunfte erteilt schriftlich P. Varagnat, z. Zt. Hotel Vier Jahreszeiten, Wiesbaden.

Marken, außergewöhnlich billig. Für Wiederverkäufer!

1919319A 512

1200

nicht unter 100 Stud, ju 7.50 Mt. ver St. abzugeben. Otto Ball, Tedyn. Biro, Geenbenftr. 30. Tel. 2601. Größte Gelegenheit!

Sehr gutes Schlafatinmer, bestebend aus: 2 Beitellen, Rachtichrant, Baichbunniebe, Rachtichrant weithe. Meiderschranf, Waschbunmobe, Rachlchantchen, danbtuchhalter, nur 850 Mf. Dasselbe auch mit 1 Bett Do Mf., sowie arose Auswahl in einzelnen Betten, Rachfchunmoben, Kieiderschränken, Nachtschränkthen aller irten, Watrasen, Federbetten, Kissen, eleg. Trumeausten, Watrasen, Federbetten, Kissen, eleg. Trumeausten, wäh ovaler Tilch, Delbilder, ganz neue moderne und vollegeneinrichtung alles spottbillig.

Geiph, Bertramstraße 25, Laden, Wiesbaden.

Telephon 4180. - Luisenstr. 22, Ecke Bahnhofstr. Ermittlungen — Beobachtungen,

Privat-Auskünfte überallhin. Große Erfolge. On parle français. English spoken. Diskret! In Referenzen! Grösste Praxis!



Gegr. 1909

bis 15. Oktober!

Jeder, der sich bei uns 6 oder 12 Bilder besteilt, erhält

-= als Zugabebild ==-

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 30×36 cm, mit Karton. Trotz

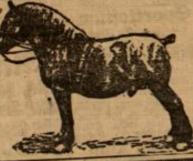
ie. Phot. Atelier u. m. bill. Preisen Gr. Burgstr. 10 (Fahrstuhl). reuerung

Ein Transport

ichweren und leichten Schlages ift eingetroffen.

Jos. Blumenthal

Schwalbacher Strafe 38. Telephon 2578.



Leiterwagen

Rindertifche

Rinderitühle

Liegestühle

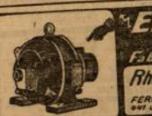
wieber eingetroffen.

Ellenbogengaffe 13.

**Somether** 

1287

Flieg. Hollander



Elektromotoren für alle Iwecke Fabrikat Garbe Lahmeyer Aachen. Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft

FERNSPR: Wiesbaden, Helenenstr.26.

infertigung und Umarbeiten von

aller Art bei fachmannischer, tabelloser und schnelker Ausführung unter Garantie.

Jenny Matter, Bleiditt. 11. Iel. 3927. Fondsdecapitaux

Nous moyennons

l'achat de maisons, de villas. de bienset,

de terrains

au fonds de capital ainsi qu' à l'emploi d'hypothèque du premier rang. F68

Schättgen & Levy, Kaiserstr. 13 Frankforts/M. Tel. Hansa 6162

Goldene 11. filberne Mtünzen fauft M. Seine, Wellritsftraße 4.

Erfies u. alteft. Spielmaren geichaft am Blabe. Raudiabat erfeeifd, 50 gr 1.00 Mg. b. 18.50 Mg., Freinfdmitt gr 2.25, Wfb. 21.50 Mg.

Rinos mit Film, bessere eleftr. u. mechan. Spielsachen, Grammophone und Platten,

Brillanten, golbene Uhren, Golb und Gilber tauft ju geitgemaßen Preisen Zimmermann, Webergasse 25. Telephon 3253.

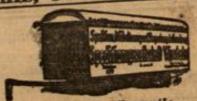
Ein neuer Courths-Mahler "Sein Kind", Mk. 1.60.

Hermann Ferger, Buchhandlung,
Schwalbacher Straße 33, gegenüber dem Faulbrunnen,

feinster Toiletteborax in eleganter Packung mit Löffel und Gebrauchsanweisung, darf in keinem Haushalt fehlen, da unentbehrilch zur Gesichts- und Körperpflege! Elfen-Borax ist das Beste zur Beseitigung von Pickel, fettigglänzender Haut und roten Händen.

In allen einschlägigen Geschäften zu erhalten oder direkt zu beziehen von

"Patria" Chem.-Pharm. Erzeugnisse Schulstrasse 31 Mainz,



Amgilge unter Garantie.

Lagerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stüte Un. u. Abfuhr von Baggond. Speditionen jeder Art Echwered Lastfuhrwert. Lieferung von Sand, Ried und Gartentied.

Gpeditionsgesellschaft Wiesbaden G. M. d. S.
nur Abolfftraße 1, an der Rheinkraße.
872 Zelephon 872. Zelegramm-Abresse "Brombi".
Eigene Lagerhäuser: Abolsstraße 1 und auf dem Gaterbahnligse Wiesbaden-West. (Geleiseanschluß.) 1085

Lastkraftwagenübernimmt Transporte jeber Art ins besetzt

und unbefette Gebiet. Stildguter nach und von Frantfurt

werben angenommen. Auf Bunich werben Transporte berfichert.

Wilh. Bruns, Wiesbaden

Am Romertor 7, 2 St. Telephon 2508,

fast nicht gebraucht, oder von der Fabrik repari prima Auslandsware, vorwiegend Michelin, greiß

Naheresbei W. Mengel, Mainz, Weihergarten Telephon 23.

Wichtiger Forischritt auf d Gebief der Haarfärbekunst.

der Aktien-Ges. f. Anilin-Fabrik, I

Blond, Dunkelblond, Braun,
Dunkelbraun, Kastanien
braun, Schwarz

Standiges Lager in allen Nuancen bei unserer
General-Vertr. Kölne der Rheinisch. Toilette
Artikel- und Lederwaren-Manufaktur.

Heinr. Anton Perscheid, Köln, Klingelpütz

la Rautabat

gar. rein, vorzügl. gebeist u. von langer Halberte. beshalb für Wiederverfaufer bei. geeignet. Jehr Des lauf. lieferdar. Postverfauf nach auswärts. Rolle 30° Wiederverfaufer billiger.

Bigarrenhandlung Rarbinsty, 25000

ach bestern nachmittag im Sanie des "hotel Einhotn" hier eine gut besuchte Birtebers amm Iung horr Brand Frankfurt a. M.) hielt dabei einen längeren Bortrog über die Aufunft der Gastwirte. Er schilderte dabei die sichnere Lage dieses Standes, der im Krieg gerade so gut wie inderen Beruf seinen Raun gestellt habe und proiestierte insbesondere gegen die Ungahl von Berordnungen, die in ihrer Birtung gewissernachen Ausgahl von Berordnungen. Dit midtigen Gragen im Gaftwirtsgewerbe befaßte ihrer Birtung gewissermaßen Ausnahmegesehen gegen die Gastwirte gleichkamen und die auch von der jehigen Registung abernommen wurden. In diesem Zusammenhang weinte det abernommen wurden. In diesem Zusammenhang weinie der Nederrommen wurden. In diesem Zusammenhang weinie der Nederrommen wurden. In diesem Zusammenhang weinie der Sedrer dem Gediet immeehin noch desse: wenigstens nicht unter dem oft hinterhaltigen und heuchterischen Vorgeben der Ackeiterrade zu leiden hätten, wie dort. Die Zusamist des Gaswirtegewerdes könne nur dadurch gedesselte wenden, wenn der Kastengeift unter den einzelnen Kollegen aushöre und an die Etelle veler zerhaltsterter Verdande und Vereine eine einzige ein heitstiche Organisation sollegen wishöre und an die Arkeiter, die Brauereibesiger und die Spiritussabeilanten ischen längst hätten. Erfreulicherweise sei es gelangen, in dem "Ichtvalverband der gaswirtschaftlichen Bereinigungen" wenigstens eine Arbeits zu mehrt die Arfeiters eine Arbeits zu mehrt des Gangen und dem Verlagensten eine Arbeitsplachen Verlagstischen Arbeitsplachen Verlagstischen Ausgeberung aller den Verlagebeung aller Genderspeuern sur das Gasswirtsgewerbe den Verlagsting des leisten Batulantringents gewährlisten der Festsehung des leisten Benaldurtingents gewährlissen Verlagstischen Lorener sei die Besten Verlagen der den Verwerzeien der der Festsehung des leisten Braufontingents gewährleisteten Vorrechte zu focdern, dunch Die den Gastwirten unmöglich gemacht werden solle, Brane-rien bezw. Genossenschaften zu gründen, eine Frage, die ebenfalls für das Gaswirtschaftsgewerbe von der größten Bicktigseit sei. Der Vortrag des Kedners, dem zum Schuß ledister Beifall zuteil wurde, durfte, wie der Verlauf der Berfammlung bewies, auch bietorts bene Beftnebungen nach Jufammenschluf aller Biesbabener Gaftwirte recht forber-

lich gewesen sein.

— Billiges Packtgelände. Gelegenslich der Agitation für die Stadtverordnesenwahlen in Söch it a. M. wurde bekannt, daß ein Landweit aus einem Borort ein ca. 120 Worgen großes Gelände für den Spotipreis von 6.90 M. dro Morgen genachtet dat. Das wäre pro Aute eine 7 K fen nig, ein Breis, für den sich seine jedenfalls recht viele Liebhäder finden wurden. In leister Zeit detrugen die Kachtpreise für Schrebergarbengelände aus Bribarhand 2 die IN. pro Ruse.

- Tang-Tee im Rurhause. Eine Elito-Veranthaltung hat die Autsetwaltung sit Montag, nachwittigs 4 ühr, im fleinen Kongertsaale in Seidindung mit dem Beiensaal vorgeschen, und zwar einen Tang-Tee. Bährend des Tees witd des beste beurlige Tangeuer Ernest und Sadiese die modernsten Tange norsühren. Zwischen und nach diesen Borführungen & unter Leitung des Tangensters Bier dem Publikun Gelegendete jum Tange prosten.

ange pehoten.

In Joologischen Carten in Frankfurt a. P. ift am tommenben Conning ber Einieitiopreis während bes gangen Inges auf 50 Bf. für Erwachene (26 Bf. für Kinder) ermäßigt. Radmittings 4 und abends 8 Uhr nuben Kongerte bes Frankfurter Ordesteroereins fatt.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes. Borberichte über Aunst, Borträge und Berwandtes.

\*\*\*Restlausses Landsetheuter. Sonniag, den 28. September: "Lannswief" Uns. 214. Uhr. Beniag, den 28. Sonderwerhellung sitt dem Ideletedisdungsenschiedung. "Phinenie auf Tauris" Uns. 7 Uhr. Dienstag, den 80.: "Der Arcubadear" Uns. 514. Uhr. Bienstag, den 80.: "Der Arcubadear" Uns. 514. Uhr. Bienstag, den 1. Oktober, naiged. Uhb. "Die Beilterspinger den Allinder" Uhs. Her. Heritag, den 1. Ab. B.: "Seimere Aust. 714. Uhr. Sonniag, den 4. Ib. Or. "Die Jief den Stadenies" Uns. 514. Uhr. Sonniag, den 5. Ed. Dr. "Der Isleinander" Uns. 614. Uhr. Sonniag, den 5. Ed. Dr. "Der Isleinander" Bestätze Sonniag, den 5. Dr. "Der Isleinander" Wende 7 Uhr: "Bruder Leichtsnus" Wendag, den 50. 714. Uhr. "Die lüßige Witwe" Wittensch, den 1. Oktober, 714. Uhr. Denker Leichtsnus". Dennersdag, den 20. 114. Uhr. "Die lüßige Witwe" Wittensch, den 1. Oktober, 714. Uhr. Denker Leichtsnus". Dennersdag, den 2. 71. Uhr. "Die Geilha". Freidig, den 3. 714. Uhr: "Ein Walgertraum". Samstag, den 4. 714. Uhr. Fruder Leichtsnus". Teilban und

\* Beinzer Stadtihealer. Montag ben 29 September: "Triftan und Jolber. Dienstag, den 30.: "Die Ründer". Mittwoch, den I. Ottober: Cavalleria" und "Bejagu". Dannerstag, den 2.: "Das Abeingald". Trottag, den 3.: "Nagendreunde". Samstag den 4.: "Reiffial". Somniag, den 5., nachmittags: "Johannisfener". Abendo: "Cfardasfärfilm".

#### Aus Proving und Nachbarichaft.

. D.

1085

etti n 2508 ht. Franffurt a. M., 26. Sept. Des Kriegemuchetamt beichlog-zuhmte bei einem Berliner Schieber 20 Jentmer Robinbat ebesser Art im Merte von 180 600 M. — Auf dem hauptbalnbof verlor eine Dame zur Rimmerwieberfeben einem Estz im Weitz von Sood M. ht. Ukingen 25. Sept. Der Kreistag lehnie mit 12 gegen 7 Stimmen une meltres Mitarbeit bezw. Beanstichtigung der Kreis-Kommunalverwal-

tung burch ben Rreis-Arbeiter- und Bauernrat ab und betrochtet bemit bie Töbigfeit biefer Einrichtung als ersebigt.

#### Sport.

Die Tenniswettfpiele.

bie heute gelegentlich ber Foft woch e auf ben Pläten hinter bem Kurbaus beginnen, versprechen einen bedinieressamten Lexians zu nehmen. Es beben ber üb mie Ten nis spieler ihr Erspeinen jugesagt, se bedern O. Freihhelm, D. Areuger, Dr. Gart, v. Bijlung, "Flade" beenagen, Paul" und andere neche, seiner die Damen Ar. Dr. Friedischen, Fri. T. Weihermann, Fri. n. Opel, Fr. Wallus u. a.

Bannispojien des F.K. Caelebach und des Spatispeeins Mischaden mitd aon den Freunden der Justenliche mit Spannung erwartet, zwael der Sagare des Sportvereins in hier nach nicht deprüfter Ligavertein ill. Das Spiel findet auf dem Sportving an der Frankfurse Straße flatt und des inne das dem Angelogenetel erschiltig, um 1.48 kfr. Die Z. Mannischeit des Sportvereins pielt in Coelebach gegen die Z. Mannischeit des derrigen Justenliches ebenfalls ihr erftes Verdandspiel. Im Privatipel lithen sich und i Uhr auf dem Sportpinge des Sportvereins des inne Kannischeit und die gleiche des Alaiger Falgoalberteins gesenüber. — Am Senntag triffi die Spieloeroisigung Bisesdaden im Weitspiel auf die spielokarte 1. Mannischeit des Sportvereins 1910 Dehdeim. Beginn des Spieles um 31. Uhr auf dem Platz des Sportvereins 1910.

\* Die 1. und 8. Mannischeit des Fortvereins 1910 Dehdeim. Beginn des bertiger J.B. 1922. Die Spiele grade Annischeit des Spieles des Falle Germanis 22 ungsängt des Bertiels zu R. Spieles des Spieles des Spieles des Spieles des Spieles des Reichen des Spieles des Falle Germanis 22 ungsängt des Bertiels zu Reichen Spieles des Falle Germanis 22 ungsängt des gleichen Kannischeite des Bertiels zus des Bertiels des Germanis 22 ungsängt des gleiches Kannischeite des Bertiels des Germanis 22 ungsängt des gleiches Annischeite des Germanis 22 ungsängt des gleiches Annischeite des Germanis 22 ungsängt des Germanis 22 und des Germanis 22 ungsängt des German

#### Gerichtsfaal.

FC. Ein interestanter Fall. Eine Frau und ihr Töchierchen von dier batten in diester Somarfung in einem umfriedigen Genndkuld Geldsclaft liedet. Abnefast, som ein Somasselbe von je 10 R. ins Haus. Diergesch eitzeben sie Einspruch. Die Echöffen saden den Anlichmer an und altiterten der Auster eine Haltigese von zwei Wochen, der Tochier eine iolde non und Tochen her Auster eine olde non und Tochen her Auster eine olde non und Tochen der Einspruch ber Sertaffammer ein. Diese legten gegen diese Arteil Verutung der Engelagten von eine Etarbeieh nach ab der Arteil der Einspruch der Arteil der Einspruch der Arteil der Gefähren aus mehren der Angelagten auf die Gericht in der Soche nicht wehr beführen un und verwarf des Sindenschaft der der Vertagen der Inspruch. Es dietht affa, nachbein der Soche alle Inskanzen durchlaufen, zur Freude von Multer und Tochter dei dem Strafbefahl von je zehn zur Freude von Auster und Tochter dei dem Strafbefahl von je 20 Re.

#### Renes ans aller Welt.

Cin idmerce Gisensahnunglist in Aranfreide, mu. Marfeille.
27. Sept. Der Exprekung Gerbaaup-Marjeille Lieiz auf dem Sahnhof Torollen mit dem Exprekung Karbaaup-Marjeille Lieiz auf dem Sahnhof Torollen mit dem Exprekung Karbaaup-Marjeille Lieiz auf dem Bahnhoflätier mehrer Tote und 20 Servandete.

Ein Kandisberfall. mg. Bremon, 28. Sept. Die Mendellätier meldem: heute romittige warde der Kalfieier der Somenallosse, der 200 000 Mart zur Kelkschound brimsen sollte, von zwei Mannann, die ihm Pfetjer ins Gesch sieren überfallen und seines Geldes dersudt. Der eine der Schakentäuder, der dens dei fich fährte, wurde eingeholt und selfgennummen. Den Keuden And den der den der eine der Stadentäuder, der meite Känder in auf einem Rad entlassmen.

Berierekeldschiffel. mx. Künden, den nach entlassmen.

Berierekeldschiffel. mx. Künden, de entlassmen.

Berier wurde auf dem Kalesodanf in Berstu und fam von der Architend Die 600 Kl. in Künzigumantschinen, den undefannten Tätern gestohen. Der Feief war obtessen und ber Keichenden in Sie aus 20 000 Kl. der heckende aus 10 000 Ml. in 1000-M. Scheinen und 16 000 Ml. in Persinken und 2000 Ml. in benfalle der Kantischen sunderen Dertschieden und 16 000 Ml. in Persinken und 18 mas der Keichellen und Kechschung, zu er 2001 Ml. ist denfalls ehbendern gesenwen. Der Krief war oder einem höchgen Banligschäft an seine Wilfele in Bieihendern abresser. der Krief war od einem höchgen Banligschäft an seine Wilfele in Bieihendern abresser.

Ein Biebestung in Kalabrien. mx. Am berd am , 28. Sept.

Ein Blrbesturm in Anlabrien. mn. Am it er bam, 25. Sept. Reuter weltet cus Reggio di Calebria vom 23. Soptenber, bag ein Wirdelfturm in bem Gebiet von Palmi großen Schaben angerichtet bai. Reun Personen wurden gelbtet und mehrere verwandet.

#### Handelsteil.

Kriegsabgabe und Genossenschaften.

Per Finanzminister hat eine Verfügung erlassen, wonach zur Zahlung der Kriegsabgabe vom Mehreinkommen, vom Vermögenszuwachs, sowie des Reichsnotopfers nicht nur die von den Abgabepflichtigen ge z e i c h n e t e n Kriegsarleinestücke, sondern zuch die von den Kreditgenossenschaften, denen sie angehören, gezeichneten Stücke zum Neumwert verwendet werden können. Es wird nierdurch zum Ausdruck gebracht, daß die Mitglieder der Genossenschaften als Miteigentümer der von ihren entsprechenden Voreinen gezeichneten Kriegsanleihen angesehen werden Die Atgabe dieser Stücke seitens der Genossenschaften an ihre Mitglieder darf nur in Höhe des am 1. Oktober 1919 vorhandenen Guthabens der letzteren erfolgen.

#### Berliner Börse.

Eurse vom 26. September 1919.

Div.	Bank-Aktien.	Inte	Div.	Elitablia considera	114.88
8	Bertiner Handelages.	162.00	5	Hobeniohewerko	812.25
7	Commerc. n. DiscIL	133.00	20	Hösch Eisen u. Stahl	00.00
	Dormstädter Bunk	117.50	22	Ilse Bergbau	00.00
12	Deutsche Bank	241.00	12	Königs-u. Laurabütte	
9	Discouto - Commandit	172.75	7	Kali Asshersleben	218.00
7	Dresdner Bank	145,00	17	Rostheim Celluloss	258.00
7	Mitteld. Creditbank .	121,50	15	Kronprina Metalife	
8	NationR. f. Doutschl.	112.00	8	Lahmeyer u. Co	125.00
63/4		111.00	20	Lauchhammer	170.00
		148.60	12	Lindes Eismaschinen	184.00
	and the same of the same of		20	Ludwig Loewe u. Co.	228.00
	Industrie-Aktien	Marie Mal	18	Mannesssann Böhren	199.50
20	Albert, Chem. Werke	350.00	5	Oberschies. Blasubed.	132.00
15	Adler-Pahrradwerke	09.856	14	. EisInd.	152.50
	Augsburg - Nürnberg	200,00	17	Kokaw.	222.75
14		200.00	14	Orenstein u. Koppel	192.50
12		169.12	20	Phon. Bergb. u. Hitte	187.50
12		429.00	30	Porsellanf. Kahla	345.00
30		234.00	15	Rositzer Zuckerraff	169.50
2256		184.00	12	Rhein-Nass. Bergw	256.00
16		270.00	125/2	Rhein. Stahlwerke	166.50
75/2		189.75	9	Riebeck Montan	231.00
15		234.00	15	Rombacher Hatteaw.	153.00
10	material or maniferment .	146,75	0	Rhein. Metallwarent.	160.00
7		216.00	20	Sachsenwerk	235,00
0		311,00	8	Schuckert Elektris	132.38
12	Manager, & American, Springer	225.50	12	Slemens u. Halske	170.00
35	STATISTICS OF TAXABLE !	342.00	6½	Södd. Eisenbahnger.	120.25
30		210.50	20	Verein. Glaumtoff-F.	597.00
6		212.25	20	Varziner Papierfabr.	181.50
20	BENESITE SECTOR DEL	365,00	15	Verein, Cöln-Rottw.	205.00
13		361.00	10	Weiler-ter-MeerCh.F.	235.00
12		292.00	10	Westerregein	254.75
30		365.00	15	Zelistoff Waldhoff	101.75
10		209.75	380		
10		149.25	0	HambAmerPaketf.	114.50
20		350.00	0	Hansa-Dampfschiff. ,	268.00
6 W		178,88	0		116.88
				Schuntung-Risenb	143.25
7 22		239,00	0	Türk. Tabakregist	00.00
		350.00		Otavi Minen	
12		189.25	0	Commonhains	174.50
25	Hindr. Auffermann .	170,25		Genusscheine	*******
			17500	Design of the last	

#### Berliner Devisenkurse.

	THE RESERVE OF THE PARTY OF	THE RESERVE TO SERVE	1000			
W.TB. Berli	n, 26. Ser	pthr.	Drai	htliche .	Ausza	hiungen für
Holland		8.00 G		999.00	B. ffir	100 Gulden
D. nemark	50	9.25 G				100 Krones
Echweden		9.25 G				100 Kronen
Norwegen	53	9.25 G		540.75		109 Kronen
Schweis		6.50 G		425.5C		100 Franken
Wien	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	5.45 G		35.50		100 Kronen
Prag		6.80 G		77.03		100 Kronen
Konstantinopel		0.00 ()		00.00		1 türk. Pfd.
Spanien		2.00 G		120.50		100 Pesotat
Finnland		9.73 G		120.00	Alba .	

#### Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

26. September 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Unr 27 Abends	Mittel
Luft- druck auf 0°u. Normal- schwere auf dem Meeros-	753.8	751.1	749.3	751.6
rea.   spieget	764.1	761.0	759.4	761.5
Thermometer, Celsius	11.3	21.8 12.6	11.4	11.0
Dunstspennung, mm Reint. Feuchtigk., Prox.	97	65	96	84.0
Windrichtung	still	NW 2	N1	
Niederschiagshöhe, mm	-	-	1 - 1	-
Böchste Temperatur (Cel	nlus):		Bledrigste T	emperature

#### Wasserstand des Rheins

am 26, September.								
Biebrich	Pegeli	0.83		gegen	0.83	am	geetrigen	Vormitta
Caub		0.68			88.0			No la la la
Mains		0.03			0.05			

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Saustidriftleter: IL Segerbork.

Beraniweritich für Leitaritlel: A. degerhork; für politifiche Rachrichten; I. v. Rauendorf; für ben Univerhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für ben lofalen und provinzieller Zeil und Gerührslaaf: W. Eg; für ben handelsteil: W. Eg; für die Angelegen und Kallamen: H. Dornauf, jämilich in Wiesdaden.
Drud u. Berlag der L. Schellenberg'ichen hofduchbruderei in Wiesdaden.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhn

## Vereinsbank Wiesbader Gegründet



Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haltpflicht. Sparkasse. -:- -:- Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7. Reichsbank-Giro-Konto. / Postscheck-Konto Nr. 250 Frankfurt a. M. Sparkasse. Fernsprecher Nr. 560, 978 u. 964. / Telegr.-Adresse: Vereinsbank.

#### Geschäftszweige:

Sparkasse - Geldanlage auf Kündigung - Scheckverkehr - Vermögensverwaltung An- u. Verkauf von Wertpapieren - Umwechselung von Zinsscheinen u. Sorten - Stahlkammer-Schrankfächer-Offene u. geschlossene Depots-Satzungsgemäße Gewährung von Vorschüssen u. Krediten - Wechselverkehr. Aufnahme als Mitglied jederzeit.

#### Bekanntmachung.

Einzahlungen jauf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben), die vor Schluss eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab

Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach

zweckmäßig vor 30. September 1919 zu leisten.

Ebenso empfiehlt es sich für neu hinzu-tretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tun-lichst vor dem 30. September zu erwerben. Wiesbaden, den 6. September 1919.

#### Vereinsbank Wiesbaden.

Eingetr. Genoss. mit beschrünkter Haftpflicht Eigenes Geschäftegebäude: Mauritiusstrasse 7.

Frincehnitt ausländischer. empfishit 1267

G. M. Rösch, 46 Webergasse 46.

### Rauchtabat

Mittelschnitt, var, rein, mit überseeischem verm, Grebschn rein überseeisch lose u. 100-Gr.-Barete,

#### Rautabat

gus überseeischem Taba Rolle 80 u. 100 Vf. lauf Beffenbitraße 22. Bart.

Wir bitten bie enbgultigen Stude mit falligen Ottobergindfigeinen gegen Vorlage der Rechnung soson an unseren Schaltern 17 und 18

(1. Stod) in Empfang zu nehmen. Witglieber unseres Bereins, beren Bapiere bei uns in Verwahrung und Verwaltung bleiben, können ihre hinterlegungsscheine vom 20. Oktober ab an Schalter 15 zum Sintrag vorlegen.

## Borichuk Berein zu Wiesbaden

Gingetragene Genoffenfchaft mit befchrantter Saftpflicht

Erfolg gegen unreine Haut und Sommer-spressen. Mahokrom fettet nicht und macht die Haut sammetweich. 1171

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

für bie 40. Boche vom 29. Sept. bis 5. Oftober 1919

1) Deutiche Grundration:

80 g Margarine . . sum Preije von 58 Bf. je 80 g 42 \$f. je 250 g Runfthonig . 50 Ff. je Ffd. 46 Ff. je Ffd. 140 Ff. je Ffd. 50 Ff. je Ffd. 100 g Beigengrieß 250 g Teigwaren . . zum Preise von 70 Bf. je Bfb. 125 g Reis . . . .

Gonderverteilung für Kinder im 3. und 4. Lebensjahre:

250 g ausländ. Maisgrieß j. Preife von 160 Bf. je Bfb. für Rinder im 5. und 6. Lebensjahre:

1 Dofe Malgextraft . jum Preise von 2.35 Mt. je Dose pon Donnerstag bis Samstag in ben Mildvon Donnerstag bis Samstag in den Mild-verteilungsstellen gegen Borzeigung der Mild-larte und des haushaltsausweises.

2) Deutsche Zusatration (Soover) jum verbilligten Breis:

3) Auf Befehl der frangölischen Behörde gur Erreichung ber Lamorlane-Ration (unverbilligt): 175 g ausl. Gerftenmehl jum Preise von 120 Bf. je Bfb.

Buderhöchftpreife.

Unter Abanderung des § 1 unserer Höchstpreisber-prbnung für Zucker vom 5. Januar 1918 werden mit Birfung vom 29. September 1919 ab solgende Klein-handelshöchstpreise für Zucker sestgeseht:

1919 wird gleichzeitig teilweise aufgehoben.

Rene Buttergefcafte.

Bom 29. September ab finb bie Geichafte

Conrad Bär, Riehlftraße 17
Carl Merten, Oranienstraße 56 und Jalob Laud, Steingasse 56 und Jalob Laud, Steingasse 56 und Buttergeschäfte zum Berkaus städtlicher Berteilungswaren neu zugesassen worden. Ummelbungen auf diese Geschäfte können im Jimmer 5 des ehem. Museums unter Borlage ber Gettfunbenfacten unb Gegentarten horgenommen merben.

Bleifchverteilung.

Sieruber erfolgt beionbere Bitteilung im Saufe

Wiesbaden, ben 28. Geptember 1919. Der Magiftrat.

## Reues Nährmittelgeschäft.

Mußer ben am 16. und 22. be. Mis. befanntge-gebenen Geichaften wird jum Berfauf ftabtifcher Berfeilungswaren jugelaffen: Rr. 320 Sagbenber, Philipp, Moripftraße 7.

Biesbaben, ben 25. Geptember 1919. Der Magiftrat.

Um 6. Oftober 1919, nachmittags 4 Uhr, werben auf bem Rathaus in Bierftadt 1 Mder, "Sainer" 3. Gew., 13 ar 4 qm und eine Strafenflache von 28 qm, "Bartturmweg" in Bierstadt zweds Aufhebung ber Gemeinschaft swangsweise verfteigert. Eigentumer : Cheleute Bilbelm Seeger in Bierftadt.

Biesbaden, ben 24. Geptember 1919. Das Amtsgericht, Abt. 9.

## stadtilmes

Montag, den 13. Oftober ds., pormittage 9 Hhr aufangenb,

Bersteigerung der verfallenen Pfänder Ar. 95 653 bis
Ar. 98 619 (mir Gold- und Silberjacken pp.). Berschnigerungen müssen spätestens am Bersalltage erfolgen. Am 11. und 13. Oktober ist das Leithhaus für Bersah und Ausschlingen geschlossen. Bersah pp. an diesen Tagen bei den Taratoren: Goldiachen pp. Tarator Alex.
Höfengasse 13. Kleider pp. Tarator Reininger, Mauergasse 14.

Biesbaben, ben 23. Geptember 1919. Stabt. Leihhausverwaltung.

#### Bereinigier Rordend- u. Mittelstadtbezirk der

Auferordentl. Mitgliederversammlung

am Montag, den 29. Sept., abends 3 Uhr, im "Gewerfichaftshaus" (großer Saal) mit folg. Tagesorbnung:

## Gemeindevertreter · Bahlen"

Um einen gablreichen Befuch bitten A. Rettenbad, Sch. Lippold, Begirtsleiter.

eisegepäck-Dersicherung

Versicherungsbüro:

Kurhaus Wiesbaden.

Mentag, 29. Sept. 1919, nachm. 4-61/2 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement:

#### Tanz-Tee

in dem kleinen Konzertszale u. Weinsalon. Vorführung moderner Gesellschafts-Tänze durch

#### Ernest u. Gabriele

das beste deutsche Tanzpaar

im kleinen Konzertsaale, der gleichzeitig Tanzsaal für die Besucher ist.

Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee), 5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie des kl. Saales (ohne Tee). Kartenverkauf an der Tageskasse im hause. Tischvorbestellungen nur im F 230

Kurhause. Kurhaus-Restaurant. Städtische Kurverwaltung.

#### **8+++++++++++++++++** Sonntag, 28. September, 71/, Uhr: Musikalischer Abend

unter Mitwirkung des Wiesbadener Orchestervereins. Leitung: Herr Ernst Schmidt.

Fraulein Hülpert J. Rohm Volkmann T. Schäfer (Sopran) (Koloratur) (Klavier) Komp.: J. v. Pfeilschifter, Bach-Gounod, Meyerbeer, Alabieff, Liszt usw.

Num Platze 2, 3, 4 Mk. Theaterburo Engel, Wilhelmstr.; Stoppler, Rheinstr.; Schellenberg, Kirch-gasse; Ernst, Saalgasse u. an der Abendkasse.

## Kammermusik-

Abend

der Herren Groell, Jeschke, Dr. Orb MONTAG, den 29. Sept. 1919

im Kasinosaal, Friedrichstr. 22. む む .

Näheres Plakate. Beginn 71/2 Uhr. Konzerfiligel bach aus der 1200 Musikallenhandlung Roppler, Rheinstrasse 41.

## Weinsalon Maldaner

34 Marktstraße II. Etage. Marktstraße 34 Gemütliche Aufenthaltsräume.

Tagl. geöffnet Konzert Tagl. geöffnet von 3 Uhr ab. Weine erster Firmen. Telephon 884.

#### Neu für Wiesbaden. Achtung! BAEREN-KLAUSE

Café Reichskanzler, 1 Etage, Bärenstraße 6. Vornehmstes Weinlokal.

Künstler-Abende unter Mitwirkung des beehemal. Mtgid. vom Opernhaus Frankfurt a. M. Erstki. Künstler-Kapelle. Kapellm. Willy Scharbag. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Nassauer Hof,

Täglich: Nachmittags-Tee

von 41/2-6 Uhr. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Schwalb. Str. 51 :: Telephon 823. Schwesterkind der Weinklause Frankfurt a. M. :: Größte und vernehmste Künstlerspielel in Tägl. Auftreten namh. Künstler.

### ubball-Mettspiel Verbandsmeisterschaftsspiele -

Fußballklub Egelsbach

Sportverein Wiesbaden, erste Mannschaften,

Sonntag, den 28. September, 31/, Uhr, Sportplatz an der Frankfurter Straße. Elektr. Linie 5. Gedeckte Tribüne — Restauration.

## Schiersteiner Rachterb im Raffauer Ho Große Tanzmusik.

Raturreine Abeingaber Beine. Borgügliche Ruche. Sahne, Euten, Saufe, Bratwurft uiw.

Adolfsallee 28. Telephon 882.

Im Countag, den 28. September, sind don 1 Mir mittags ab nur folgende Birshadener Apotheten gestische Macht feine Hausbesitzer!

Onlissulle geht zum Mieterschungerein!
Diese Adotheten derschen auch den Apotheten-Rachtdient der Burgen und den Apotheten-Rachtdient der Burgen und den Apotheten-Rachtdient der Burgen und der Apotheten der Burgen und der Burgen und der Burgen und der Apotheten gestigtet und der Burgen u Es labet höfl. ein

Kurhaus Wieshaden. & Serr Brediger Tichen in ber Anta des Mädden-Lygenmo am Schlogplat über: "Die bibl. Schöpfungsfage". Lied 293 und 281. Jutritt frei für jedermann. Leutschlath. (freineigiofe) Gemeinde.

Mbend. Mudgabe.

Dornehm. Wein- u. Bierrestaurant Erstklassige Küche

#### no and no and a second Prima Bollbier Restaurant Falstaff

Borg, bürgerl. Mittagstijd und Abendeffen. - Gute Weine. Sans Frommlet.

F Friedensbier. tipp - topp. "Pfälzer Hof"

in Idstein i. Taunus. Dienstag, den 7. Ottober 1919. nachm. 3 Uhr,

laffen die Erben Bietor aus Idftein durch ben unterzeichneten Rotar im

#### Hotel Zum goldnen Lamm in Iditein

bas jum Rachlaffe ihrer Eliern gehörige, gu Idftein i. T., Simmelsgaffe 12, gelegene

öffentlich meiftbietenb verlaufen.

Das Saus befteht aus einem großen Baden, 9 Zimmern, Ruche, Reller ufw., mit Sof. Lagerraumen und Scheune.

In bem Saufe wurde bis jest ein flott gebendes Rolonial., Rurg- u. Modewarengefdäft betrieben.

Frit Beltmann, Rotar Iditein, Bahnhofftr. 2. Fernruf 57.

#### Rhythmische Gymnastik, Plastik, künstl. Tanz

Adrienne-Ursula Hacker geprüfte Lehrerin der neuen Schule für ange-

wandten Rhythmus Hellerau. Beginn der Kurse für Erwachsene und Kinder Anmeld. u. Anfr. Weinbergstr. 20. Tel. 4831.

Prospekte dort ernaltiic

Feinste Qualität Holland. Tafel: (vorzügl. Brotaufftrich)

frijos eingetroffen

Ellenbogengaffe 4, eht, Morihitrahe 13.

Wieder frisch eingefroffen!

kommt Monfag u. Dienstag am Westbahnhof zum Verkauf. — Die Ware ist prima Qualitat.

Rheingauer Straße 2. Telephon 4779.

Otto Unkelbadt,
Schwalbacher Straße 91. Telephon 2734.

#### Lieferung von Reifigholz.

Wir haben Bebarf an. Meifigholy, in jeber Menge, lieferbar jofort ober fpater. Angebote ju richten an Gifen. balmbirettion (24) Maing mit Breis, Anlieferungsbahnbof, holgart, Lieferzeit, Größe u. Gewicht ber Bellen. Mainz, 24. Cept. 1919. F170] Gifenbahubireftion.

#### -Walhalla.

Gastspiel der Lloyd-Film-Operette. Das Caviar-

Mäuschen. Große Film-Operette

in 6 Akten. Personliches Auftreten von 10 Sänger u. Sängerinnen. 3 Verstellungen 3.

Anfang: 4, 6.20 u. 8.40 Uhr. 610101010101010 Die "Gieber"-Affare

wird in wenigen Tagen in den Zeitungen aufgefläre menben.

Giner für Biele. Gafthaus zum Kömer Dogheim.

**f**de

fenr noff

de:

mir

Tich,

midy

eine

mun

dien

Stoc

erge im

duar bojte fchen gehn noffe

ton folds

Unte

tom:

h. h. h. hall milg. Man Men ichein

Süken u. rauschen Upfelwein embfichlt

2. Saberitod.

## taglich frisch.

Obstweinkelterei F. Henrich Blücherstr. 24. Tel. 1914. Das. Ankauf v. Kelterobst.

Englische Zigarretten eingetrott. R. Ganbezolle. Natse Bere. Belemenitrate 24, Laben.

Multer aller Stidereien

Runftgem. Entwilrfe u. Aufpausen nach eig. und gegeb. Ruster für

Ronfettion Deforation und Banbarbeiten.

Th. Beh Mheinganer Strafe 14, 8.

Stidereimuiter f. Ronfeltion u. Sanbard. Anfpaulen auf Stoffe. Uhrig, Michelsberg 22, 3.

Hut: : Umpresserei :

Bleichstraße 20.
Damen-Rils. u. Herren-Dute werben nach den neusien Boden schnellstens geliefert, auch mem. Belat umgegebeitet und neu an-gesertigt. Berta Speece

Ahabarberteilpflanzen neiner besamten notificigen Sorre, Abfel, um Birnbufckklume empfishi Obitfilluren Beter Göttel, Frankfurter Strake.

Gegerbte Kaninfelle (meistens Sisterfelle) bei Georg Ridel verl. Georg-Auguststraße Gärtnerei.

+++++++++ Brondialaithma n. Berichleimung **Spezialbehandlung** 

iii ji arbe arbe arbe trate Gun ingeri bagt. tami bana strat bana bare ge ii Dos find ar ii bar ii ba